



Zahl der Kirchenmitglieder geht zurück **Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken verzeichnet** **Mitgliederrückgang von 2,2 Prozent**

Steinfurt / Coesfeld / Borken – 2. Mai 2024

76.457 Menschen waren im vergangenen Jahr Mitglied in einer der 20 Kirchengemeinden des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken – das belegen die aktuellen Hochrechnungen der Westfälischen Kirche von Westfalen für das Jahr 2023. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Rückgang von 2,2 Prozent. 2022 hatte der Verlust bei 2 Prozent gelegen und stellte schon da den höchsten Verlust dar, den der Kirchenkreis seit Jahren zu verzeichnen hatte.

Im Jahr 2022 war der Faktor der Austritte erstmals größer gewesen als der Faktor der Sterbefälle. Auch dieser Trend setzte sich in 2023 fort: 1.442 Kirchaustritte und 1.116 Sterbefälle wurden gezählt (2022: 1.379 Austritte, 1.138 Sterbefälle).

Nach wie vor sind die Gründe für einen Austritt aus der Evangelischen Kirche vielfältig. Sie reichen insbesondere bei jüngeren Leuten von wirtschaftlichen Überlegungen bis hin zu einer zunehmenden generellen Entfremdung von kirchlichen Formen und Glaubensäußerungen. Viele Menschen, so zeigt es auch die aktuelle Studie der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, suchen und finden keinen Zugang mehr zu einer christlichen Kirche oder zu Religion schlechthin.

Erfreulich ist die Zahl der Aufnahmen: 101 Menschen mit Wohnsitz im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken entschieden sich 2023, Mitglied der Evangelischen Kirche zu werden – das ist der höchste Wert der vergangenen Jahre und stellt einen Zuwachs von 27,8% dar. Die Zahl der Taufen sank hingegen auf 611 (2021: 752).

„Wir befinden uns in einer Umbruchsphase, die Distanz der Menschen zur Kirche wächst erkennbar“, so Susanne Falcke, leitende Theologin des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken. „Auf der anderen Seite zeigen die Presbyter:innenwahlen im Frühjahr, dass es nach wie vor viele Menschen gibt, die sich mit Herz und Verstand für ihre Kirche einsetzen, darunter auch erstaunlich viele junge Menschen. Darüber sind wir froh!“

Die Mitgliederzahl der Evangelischen Kirche von Westfalen ist 2023 gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Prozent auf 1.944.200 zurückgegangen.

Pressemitteilung

Kirchengemeinden im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Kreis Steinfurt	Emsdetten Burgsteinfurt Borghorst-Horstmar Nordwalde-Altenberge Ochtrup
Kreis Coesfeld	Nottuln Billerbeck Dülmen Coesfeld
Kreis Borken	Gronau Ahaus Oeding-Stadtlohn-Vreden Gescher-Reken Borken Gemen Rhede Bocholt Anholt Werth Suderwick

*Die Zahlen der einzelnen Kirchengemeinden können in den Gemeindebüros erfragt werden.
Die Kontaktdaten finden Sie hier: der-kirchenkreis.de*

Bildunterschrift:

Superintendentin Susanne Falcke. Foto: Kirchenkreis/Knorr

Bildlink:

<https://kurzelinks.de/ab6g>

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen über 78.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 44 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit der Superintendentin als Vorsitzende die Geschäfte des Kirchenkreises.

Dienstsitz der Superintendentur und der Synodalen Dienste ist das HAUS DER KIRCHE UND DIAKONIE in Steinfurt an der Bohlenstiege, während die zentrale Verwaltung für die drei Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken, Münster und Tecklenburg seit 2020 ihren Sitz in Münster am Coesfelder Kreuz hat.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34

Pressemitteilung

48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Mobil: 0151 16142482
maleen.knorr@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de